

Ansprechpartner

Oliver Grün ^N
+49 421 6604 – 430 ^T
+49 171 3048 679 ^M
oliver.gruen@luerssen.de ^E

SPERRFRIST: 28.07.2020, 13 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

28.07.2020 | Bremen/Hamburg/Kiel/Wolgast

1/3

Brennbeginn von Boot 8

Fertigungsauftakt in Kiel

Mit dem planmäßigen Brennstart von Boot 8 stieg heute (28.07.2020) die GERMAN NAVAL YARDS KIEL in den Fertigungsprozess der Korvetten K130 Boote 6-10 ein. Im Beisein von Vertretern des öffentlichen Auftraggebers verfolgten Mitglieder des ARGE-Projektteams in kleinem Kreis den ersten Stahlzuschnitt. An der Kieler Förde werden unter Federführung der Unternehmensgruppe Lürssen die letzten drei der insgesamt fünf Vorschiffe für die neue Korvettenserie gefertigt.

„Der Baustart in Kiel illustriert noch einmal sehr deutlich, wie wichtig eine effiziente Koordination zwischen den am Beschaffungsvorhaben beteiligten Unternehmen ist, um dem Kunden und der Deutschen Marine zeitnah neue Boote zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns daher ganz besonders mit den Kieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nun wie geplant in die Fertigung einsteigen“, sagte Tim Wagner, Geschäftsführer der Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG.

„Auch in Kiel werden bald greifbare Ergebnisse einer erfolgreichen Zusammenarbeit zu sehen sein. Unsere Mannschaft in Kiel wird einen wichtigen, wertschöpfenden Anteil für das Projekt und die Marine leisten“, ergänzte Jörg Herwig, CEO GERMAN NAVAL YARDS KIEL GmbH.

Die Fertigstellung des ersten in Kiel gefertigten Vorschiffes ist für den Sommer nächsten Jahres geplant. Bevor das rund 43 Meter lange Vorschiff Richtung Hamburg zum Zusammenschluss mit

dem Hinterschiff verholt wird, hebt der Portalkran die Schiffshälfte aus der zentralen Ausrüstungswerkstatt und lässt diese zu Wasser.

Parallel erfolgt derzeit auf der Bremer Fr. Lürssen Werft die Fertigstellung des Vorschiffes von Boot 7. Zeitgleich befindet sich Boot 6 in der Endausrüstung am Hamburger Lürssen-Standort Blohm+Voss. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Peene-Werft arbeiten unterdessen am Bau der Hinterschiffe für die Boote 7 bis 10.

In Hamburg werden die rund 89 Meter langen Korvetten zudem in Betrieb genommen und durchlaufen von dort aus ihre Funktionsüberprüfungen und Abnahmen in Abstimmung mit den Fachabteilungen des öffentlichen Auftraggebers und der Deutschen Marine.

Der am 12. September 2017 durch das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) erteilte Bauauftrag umfasst fünf zusätzliche Korvetten der Klasse 130. Die ersten fünf Einheiten befinden sich seit 2008 im Dienst und werden erfolgreich bei internationalen Bündniseinsätzen, etwa im Rahmen der UN-Mission im Libanon (UNIFIL), eingesetzt. Die ab 2022 zulaufenden Boote 6-10 werden durch die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) K130, bestehend aus der Fr. Lürssen Werft, thyssenkrupp Marine Systems und GERMAN NAVAL YARDS KIEL, geliefert. Der Vertrag umfasst neben Konstruktionsleistungen, der Fertigung, der Integration aller Systeme, Geräte und Anlagen, die Gestaltung der Land- und Ausbildungsanlagen. Auch umfassende Logistik- und Servicedienstleistungen, darunter etwa die technische Dokumentation oder die Ausbildung der späteren Besatzungsmitglieder im Umgang mit dem Boot und dessen Komponenten, sind Vertragsbestandteil. Beteiligt und integriert ist eine Vielzahl von Zulieferunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die Konstruktionsleistungen erfolgten bereits an den Lürssen-Standorten in Bremen, Hamburg und Wolgast sowie an den thyssenkrupp-Standorten in Emden und Hamburg.

LÜRSEN. AUS VERANTWORTUNG FÜR DEN NORDEN.

Seit 1875 steht die norddeutsche Unternehmensgruppe Lürssen weltweit für höchste Produktqualität sowie innovative Technologien im Yacht- und Marine-Schiffbau. Das Familienunternehmen mit Sitz in Bremen-Vegesack ist spezialisiert auf die Konstruktion und Fertigung von Yachten, Marineschiffen und Küstenwachbooten. Das Neubaugeschäft flankieren umfangreiche Serviceangebote im After-Sales-Bereich, darunter Reparaturen, Refits, Instandsetzungen sowie weltweite Logistikdienstleistungen. Mit sechs hochspezialisierten Produktionsstandorten in Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein setzt das Familienunternehmen heute wie in Zukunft auf die bewährte Schiffbautradition norddeutscher Werften und die Leidenschaft seiner Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter www.luerssen.de

thyssenkrupp Marine Systems

thyssenkrupp Marine Systems ist mit rund 6.000 Mitarbeitern eines der weltweit führenden Marineunternehmen und als Systemanbieter im Unter- und Überwasserschiffbau sowie im Bereich maritimer Elektronik und Sicherheitstechnologie tätig. thyssenkrupp Marine Systems bietet weltweit maßgeschneiderte Lösungen für hochkomplexe Herausforderungen in einer sich veränderten Welt. Die dabei treibenden Kräfte sind die Mitarbeiter des Unternehmens, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement die Zukunft von thyssenkrupp Marine Systems gestalten.

Weitere Informationen unter: www.thyssenkrupp-marinesystems.com

GERMAN NAVAL YARDS KIEL GmbH

GERMAN NAVAL YARDS KIEL ist spezialisiert auf Planung und Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessel. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werftmannschaft auf 180 Jahre Geschichte zurück. Die Mannschaft gehörte früher zur HDW-Gaarden und hat eine lange Marine-Tradition: So sind auf der Kieler Werft Schiffe aller Fregattenklassen entstanden, mit denen die deutsche Marine aktuell operiert. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und ein 900-t-Portalkran.

Weitere Informationen unter www.germannaval.com